



An den Grossen Rat

21.5222.03

BVD/P215222

Basel, 28. Mai 2025

Regierungsratsbeschluss vom 27. Mai 2025

## **Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten betreffend «einer autoverkehrs-freien Kreuzung Bankverein»**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 14. Juni 2023 vom Schreiben 21.5222.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und - entgegen dem Antrag des Regierungsrates - den nachstehenden Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten stehen gelassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Derzeit wird am St. Alban-Graben das neue Parkhaus Kunstmuseum gebaut. Dafür wird der Verkehr grossräumig umgeleitet. Hauptsächlich betroffen sind Autofahrerinnen und -fahrer, die von der Wettsteinbrücke zur Heuwaage fahren wollen. Sie fahren im Moment über den Aeschenplatz oder umfahren die Innenstadt grossräumig.

Der Durchgangsverkehr in der Gegenrichtung durch die Elisabethenstrasse zur Wettsteinbrücke ist seit 2017 unterbunden. Momentan profitieren alle übrigen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf der Kreuzung am Bankverein offensichtlich vom Ausbleiben des motorisierten Verkehrs: Die Tramlinien kommen schneller vorwärts, für Velofahrende ist die Situation übersichtlicher, und Fussgängerinnen und Fussgänger können den Platz sicherer überqueren.

Ohne den motorisierten Durchgangsverkehr ist die Bankverein-Kreuzung besser als Teil der Innenstadt wahrnehmbar. Die Ladengeschäfte in der Aeschenvorstadt gewinnen durch die Anbindung an die Fussgängerzone in der Freien Strasse an Attraktivität. Eine durchgehende Fussgängerzone passt auch zu den Plänen zur Umgestaltung der Innenstadt – «Qualität im Zentrum»: Ein verkehrsberuhigtes Fussverkehr-Y soll sich von der Messe bis zur Heuwaage bzw. zum Aeschenplatz erstrecken.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

1. ob nach Abschluss der Bauarbeiten am Parkhaus Kunstmuseum der motorisierte Verkehr vom St. Alban-Graben in die Elisabethenstrasse dauerhaft unterbunden werden kann
2. ob die Fussgängerzone von der Freien Strasse durchgehend in die Aeschenvorstadt erweitert werden kann.

Jean-Luc Perret, Jérôme Thiriet, Tonja Zürcher, Claudio Miozzari, Harald Friedl, Raphael Fuhrer, Lisa Mathys, Brigitte Kühne, Tobia Christ, Heidi Mück»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat mit seinem Schreiben vom 9. Mai 2023 zum vorliegenden Anzug ausführlich Stellung genommen. Er hat darin seine Absicht bekräftigt, die im Anzug dargelegte Stossrichtung zu verfolgen und den motorisierten Durchgangsverkehr durch den St. Alban-Graben zu unterbinden. Eine solche Verkehrsführung ist auch im Sinne der im Januar 2023 veröffentlichten Mobilitätsstrategie des Regierungsrats, nämlich unter anderem den Anteil an aktiver und klimaneutraler Mobilität zu steigern. An diesem Entschluss hat sich zwischenzeitlich nichts geändert.

## 2. Stand der Arbeiten

Zurzeit befindet sich das Projekt in einem Rechtsverfahren, weil gegen die in diesem Zusammenhang vom Amt für Mobilität im Kantonsblatt publizierten Verkehrsanordnungen Rekurs erhoben wurde. Eine verbindliche Aussage, bis wann mit einem rechtsgültigen Entscheid gerechnet werden kann, ist aktuell nicht möglich.

## 3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten betreffend «einer autoverkehrsfreien Kreuzung Bankverein» stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin